

Presse-Information

16. Mai 2023

**Musiktheaterpremiere in Bremen und Gelsenkirchen
im Rahmen der Förderinitiative »NOperas!«**

Hiatus: »Fundstadt« (UA)

Audiovideo-Walk durch die Stadt und andere Welten

Regie, Komposition und Musikalische Leitung: Duri Collenberg, Uta Plate, Lukas Rickli (Hiatus)

Premiere am Theater Bremen: 2. Juni 2023

Premiere am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen: 16. Juni 2023

»NOperas!« lädt zur nächsten Runde ein: Am 2. Juni 2023 feiert die vierte Uraufführung der vom NRW KULTURsekretariat und von der Kunststiftung NRW getragenen Förderinitiative Premiere am Theater Bremen. Am 16. Juni 2023 folgt die Premiere am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen.

»Fundstadt« ist ein musiktheatraler Audio- und Video-Walk. Er nimmt das Publikum mit auf einen Parcours, der vom Theater in den öffentlichen Raum und schließlich von dort wieder zurück ins Theater führt. Mit Tablets in der Hand, die Hinweise zur Orientierung bieten, folgen die Zuschauer:innen dabei einer Art Schnitzeljagd. Sie sehen und hören die Welt durch die Augen und Ohren von Kindern, dabei begegnen sie sowohl live wie auch auf ihren Tablets seltsamen Wesen und ebenso seltsamen Ereignissen. Das Geschehen zentriert sich um die Erlebenswelt von jeweils drei Kindern unterschiedlicher sozialer Herkunft aus den beteiligten Städten Bremen und Gelsenkirchen. Im Rahmen der Stückentwicklung agieren diese auf wesentlicher Ebene als Mitschaffende, indem sie Klang-Bild-Ideen erfinden, die sie mit professionellen Musiker:innen, Bildenden Künstler:innen und einer Theatermacherin umsetzen. Das Ensemble HIATUS bewegt sich mit ihnen auf Augenhöhe und bietet ihnen umfassende bildnerische und kompositorische Gestaltungsräume bei der Beschreibung ihrer Lebenswirklichkeit. Beteiligt sind Sänger:innen und Orchestermusiker:innen der beiden Theater.

»Fundstadt« entsteht in Kooperation mit dem Züricher »Blickfelder Festival«. Im Juni 2022 ging dort eine installative Arbeit unter dem Titel »Vier Viertel« voraus, die zunächst ohne Beteiligung von Live-Akteur:innen das Element des Audio- und Video-Walks erprobt hat.

HIATUS

Das Musiktheater-Kollektiv HIATUS besteht aus den beiden Schweizer Musikern **Duri Collenberg** und **Lukas Rickli** und der deutschen Theatermacherin **Uta Plate**. Es begann seine Zusammenarbeit 2020 in einer Produktion des Theater Chur. HIATUS verortet seine Arbeit im Bereich von partizipativen Projekten unter Einbindung nichtprofessioneller Darsteller:innen und eines Forschungsansatzes, der sich auf die psychosoziale Einordnung derer persönlichen Geschichte richtet.

Förderinitiative »NOperas!«

»Fundstadt« wird im Rahmen der Förderinitiative »NOperas!« realisiert. Der »Fonds Experimentelles Musiktheater« (feXm) von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW ist seit fast zwei Jahrzehnten die einzige einschlägige Förderinitiative im deutschsprachigen Raum, die gemeinsam mit Ensembles in der freien Theaterszene und im Verbund mit Schauspiel- und Opernhäusern neue Musiktheaterformate entwickelt und produziert. Mit dem Start des Förderprogramms »NOperas!« erweiterte der feXm Anfang 2019 maßgeblich die künstlerischen Ansätze und die Reichweite. Für jeweils drei Spielzeiten schließen sich mehrere Theater zu einem Verbund zusammen. Gemeinsam realisieren sie in jeder Saison ein Projekt, das an allen Theatern gezeigt wird.

Mit »Fundstadt« als insgesamt vierter »NOperas!«-Produktion wurde ein neuer dreijähriger Produktionszyklus gestartet. Er wird in der Spielzeit 2023/24 mit der Produktion »Freedom Collective« von Davor Vincze, Aleksandar Hut Kono, Heinrich Horwitz und Magdalena Emmerich in Kooperation mit den Theatern in Bremen, Gelsenkirchen und Darmstadt fortgesetzt. Die Ausschreibung zur sechsten Produktion – zu realisieren in der Spielzeit 2024/25 – wird Anfang Juni 2023 veröffentlicht.

NOperas!: »Fundstadt«

Musiktheater-Projekt von HIATUS

Uraufführung // Audiovideo-Walks durch die Städte Bremen und Gelsenkirchen

Musikalische Leitung, Regie, Komposition: HIATUS (Duri Collenberg, Uta Plate und Lukas Rickli)

Video: Piet Esch, Aike Stuart

Entwicklung App: Sorin Marti

Erstproduktion:

Theater Bremen (Premiere: 2. Juni 2023, weitere Termine: 3. und 4. Juni 2023)

Weiterentwicklung:

Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (Premiere: 16. Juni 2023, weitere Termine: 17. und 18. Juni 2023)

Presseanmeldungen:

Theater Bremen: Diana König, dkoenig@theaterbremen.de, Telefon: 0421.3653-210

Musiktheater im Revier: Honke Rambow, honke.rambow@musiktheater-im-revier.de, Telefon: 0209.4097-235

Eine Produktion von HIATUS im Rahmen der Förderinitiative NOperas! – eine Initiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm). In gemeinsamer Trägerschaft von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW, in Kooperation mit dem Theater Bremen und dem Musiktheater im Revier Gelsenkirchen.

In Kooperation mit dem Züricher »Blickfelder Festival«.